



Musik, Preise, Zwiebelkuchen

RIMBACH. Im Rahmen eines gemütlichen Nachmittags mit Federweißer und Zwiebelkuchen wurde bei der Behindertenselbsthilfe im alten Bahnhof in Rimbach fröhlich gefeiert. Für viel Stimmung sorgte dabei auch der Zweite Vorsitzende Horst P. Vetter, der mit seinem Akkordeon mit beliebten Melodien aufwartete und zum Mitsingen und Schunkeln animierte. Im Laufe des Nachmittags erhielt die Behindertenselbsthilfe von der Zimmerei Torsten Spilger aus Zotzenbach eine beachtliche Spende. Die Summe war anlässlich des Rimbacher Herbstes am Stand des Betriebes zusammengekommen, wo es die Anzahl in einem Gefäß vorhandenen Bohnen zu schätzen gab. 125 Besucher nahmen daran teil und zahlten eine Einsatzgebühr. Am Ende durfte sich Hans Jüllich aus Birkenau freuen, denn er hatte bei 1750 vorhandenen Bohnen mit 1739 das genaueste Ergebnis erzielt. Dafür gewann er einen Dachschräfer, ein aus Keramik gefertigtes Schmuckstück. Zusammen mit der Übergabe des Geldes an Inge Hörnle (links) überreichte Spilger (Mitte) den Preis an den glücklichen Gewinner (rechts).

DT/BILD: RITTELMANN